

Ratingobjekt

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Konzern)

Ratingnote inkl. Outlook / Zusatz

B- / stabil

Erstellung / Mitteilung an Ratingobjekte / Maximale Gültigkeit:

Ratingobjekt

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Konzern)

Erstellung

24.09.2020

Mitteilung an Ratingobjekte

24.09.2020

Maximale Gültigkeit

22.01.2021

Nach Mitteilung der Ratingnote an das Ratingobjekt ergaben sich keine Veränderungen zur veröffentlichten Ratingnote.

Ratingzusammenfassung:

Creditreform Rating hat das SME Issuer Rating der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH von B / Watch NEW auf B- mit stabilem Ausblick herabgestuft.

Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL) gehört als mittelständischer Automobilzulieferer, wie die gesamte Automotiv-Branche, zu den Segmenten, die den negativen Folgen der COVID-19-Pandemie in erhöhtem Maße unterliegen. Diese makroökonomischen und branchenspezifischen Entwicklungen belasten das operative Geschäft der NZWL im laufenden Geschäftsjahr merklich. Derzeit zeichnet sich für das Gesamtjahr 2020, trotz leichter Erholungstendenzen im zweiten Halbjahr, ein signifikant negatives Ergebnis für den Konzern ab, wobei die Ursprungsplanung vom Januar 2020 deutlich verfehlt wird. Die sich daraus prospektiv ergebende Verschlechterung des Ergebnisses der Finanzkennzahlenanalyse für das Geschäftsjahr 2020 bedingt die Herabstufung maßgeblich. Begrenzend auf die Herabstufung wirkt zunächst, dass die NZWL im Gegenzug ihre COVID-19-bedingten Plananpassungen aus April 2020 bislang übertroffen hat, was sich auch für das Gesamtjahr abzeichnet. Dennoch verzeichnen wir eine gewisse Liquiditätseinengung, was mit Blick auf die im Februar 2021 fällig werdende Anleihe (ISIN: DE000A255DF3) mit einem noch ausstehenden Volumen von 14,3 Mio. EUR (Nominalvolumen von 25 Mio. EUR) zu beobachten bleibt. Auch wenn bereits Ansparungen für eine fristgerechte Rückführung i.H.v. (rd. 12 Mio. EUR) vorliegen, bleibt die Aufbringung der noch fehlenden Mittel nachzuweisen. Dies findet jedoch noch keine abschlägige Berücksichtigung im vorliegenden Rating.

Nach Daten des Verbands der Automobilindustrie (VDA) zeigen sich die Neuzulassungen in Europa auch noch im Monat August 2020 mit -17,6% im Vorjahresvergleich unbefriedigend. In Verbindung mit den weiterhin hohen pandemischen Risiken und der Branchenkonjunktur bleibt das Umfeld des Konzerns von Unsicherheit geprägt.

Ratingrelevante Faktoren (Primary Key rating drivers):

- + Aktuelle Geschäftsentwicklung über COVID-19-adjustierte Geschäftsplanung 2020
- + Angesparte Mittel zur Anleiherückführung
- Deutliche Umsatz- und Ergebniseinbrüche aufgrund der COVID-19 Pandemie
- Erhebliche Verfehlung der Ursprungsplanung vom Januar 2020
- Weiterhin rezessive europäische Automobilmärkte und unsichere Branchenkonjunktur
- Verbleibende Risiken aus der Pandemie

ESG-Kriterien:

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im vorliegenden Fall haben wir keinen ESG-Faktor mit signifikantem Einfluss identifiziert.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

<https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethodiken%20DE/The%20Impact%20of%20ESG%20Factors%20on%20Credit%20Ratings.pdf>

Ratingszenarien:

Hinweis: Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Best-Case-Szenario: B

In unserem Best-Case-Szenario für ein Jahr gehen wir von einem Rating von B aus. Wir sehen die Möglichkeit einer positiven Ratingaktion, sofern die kommenden Finanzverpflichtungen vollständig und fristgerecht bedient werden und sich die gesamt- wie branchenkonjunkturellen Entwicklungen erholt zeigen. Die Auswirkungen der COVID-19 Krise zeigen sich merklich relativiert. Für das Jahr 2021 ist in diesem Szenario von einer deutlichen Erholung der Geschäftsentwicklung, mit einem Ergebnisausweis auf Vorkrisenniveau für den NZWL Konzern auszugehen. Der Finanzspielraum sowie das Ergebnis der Finanzkennzahlenanalyse zeigen sich merklich verbessert.

Worst-Case-Szenario: C

Die Möglichkeit einer negativen Ratingaktion im Zeitraum für ein Jahr könnte sich durch weitere Planverfehlungen ergeben, die zu einer Verschlechterung der ratingrelevanten Kennzahlen führt. Schwache Daten des Automobilmarkts im Allgemeinen und des VW Konzerns im Speziellen könnten ebenso eine Herabstufung zur Folge haben, wie eine negative Geschäftsentwicklung der chinesischen Schwestergesellschaft NZWL TTP. In diesem Szenario gelingt es dem Unternehmen nicht, seinen Finanzverpflichtungen, insbesondere in Bezug auf die oben genannte Anleihe, vollständig und fristgerecht nachzukommen. In einem solchen Szenario schließen wir eine Restrukturierung der Anleihe nicht aus, was einen Selektiven Ausfall zur Folge hätte.

Lead-Analyst – Job Title / Person Approving (PAC):

Name	Funktion	Email-Adresse
Christian Konieczny	Lead-Analyst	C.Konieczny@creditreform-rating.de
Rudger van Mook	Analyst	R.vanMook@creditreform-rating.de
Natallia Berthold	PAC	N.Berthold@creditreform-rating.de

Initialrating:

Ratingobjekt	Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Konzern)	Initialrating	05.02.2014	www.creditreform-rating.de	02.02.2015	BB-

Status der Beauftragung und Informationsbasis:

Beim vorliegenden Rating handelt es sich um ein **beauftragtes** Rating. Der Grad des Zugangs zu Informationen bei der Erstellung des Ratings ist wie folgt zu beschreiben:

Mit Beteiligung des betroffenen Ratingobjekts oder einer verbundenen dritten Partei	Ja
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Ja
Mit Zugang zum Management	Ja

Ratingmethoden:

Systematik/Sub-Systematik	Versionsnummer	Datum	Internetadresse
Rating von Unternehmen	2.3	29.05.2019	https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethodiken%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensratings.pdf
Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings	1.3	Januar 2018	https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethodiken%20DE/Grundlagen%20und%20Prinzipien%20bei%20der%20Erstellung%20von%20Ratings.pdf

Regulatorik:

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte:

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken:

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar

angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörenden Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer:

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten:

Creditreform Rating AG
Europadamms 2-6
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: info@creditreform-rating.de
Web: www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl

HR Neuss B 10522